

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU  
Herrn Kordon  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**DS 1178/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO  
Corona und Umweltzone; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie hat sich die Feinstaub- und Stickoxyd-Belastung in der Zeit des Corona-Shutdown im Vergleich zum selben Zeitraum in den jeweiligen Jahren des Bestehens der Umweltzone in Erfurt entwickelt? (Bitte um jährliche Auflistung unter Berücksichtigung meteorologischer und weiterer tangierender Gesichtspunkte)**

Bei der Auswertung von Dauermessstellen repräsentativer Straßenquerschnitte ergab sich ab der 12. Kalenderwoche (16.03.2020) eine Abnahme des Verkehrs um bis zu -35 %. Ab der 19. Kalenderwoche bis Mitte Mai normalisierte sich der Verkehr schrittweise wieder. Folgend wurde somit der Zeitraum vom 16.03. bis zum 16.05. zugrunde gelegt.

In folgender Tabelle sind die Mittelwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid jeweils für den zweimonatigen Zeitraum von 16.03. bis 16.05. (Corona-Shutdown) angegeben. Die Datensätze der verkehrsnahen Messstation in der Bergstraße wurden hierzu ausgewertet.

Jahr	Feinstaub PM <sub>10</sub> (in µg/m <sup>3</sup> )	Stickstoffdioxid (in µg/m <sup>3</sup> )
2013	29,4	41,8
2014	26,6	38,5
2015	24,4	36,5
2016	18,2	33,8
2017	18,9	34,8
2018	23,8	35,9
2019	23,1	28,6
2020	<b>21,9</b>	<b>23,1</b>

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Die Stickstoffdioxid-Konzentration lag 2020 deutlich unter den Konzentrationen der letzten Jahre (2013-2019). Laut der 1. Fortschreibung des Luftreinhalteplans verursacht der Verkehr den überwiegenden Anteil an den Stickstoffdioxid-Emissionen.

Die Feinstaub-Konzentration im Jahr 2020 ist die dritt niedrigste der letzten acht Jahre. Die Jahre 2016 und 2017 wiesen geringere Konzentrationen als 2020 auf. Bei den Feinstaub-Emissionen dominiert der Ferntransport und damit der Einfluss der großräumigen Wetterlage (z. B. Inversion, austauscharme Wetterlagen). Laut Luftreinhalteplan stammen etwa 50 % der Feinstaub-Emissionen von Quellen außerhalb Erfurts.

Zusammenfassend kam es aufgrund der Corona-bedingten, temporären Verkehrsreduktion zu einer deutlich geringeren Stickstoffdioxid-Belastung. Die Feinstaub-Belastung war gegenüber den Vorgängerjahren vergleichsweise niedrig. Hier sind jedoch der überregionale Ferntransport und die jährlich variierenden Wetterbedingungen zu berücksichtigen.

## **2. Welche Vergleichswerte und Analogien in der Entwicklung der Messwerte bei Feinstaub und Stickoxyden liegen für Erfurt in Relation zu anderen deutschen Städten für die Corona-Zeit vor?**

Für weitere Thüringer Städte mit verkehrsnahen Messstationen (Weimar, Mühlhausen, Suhl) wurde die unter Frage 1 durchgeführte Auswertung wiederholt.

Auch bei diesen Städten liegen wie in Erfurt die Stickstoffdioxid-Konzentrationen 2020 (während des Corona-Shutdowns) deutlich unter den Konzentrationswerten der Vorgängerjahre (für den jeweiligen Zeitraum 16.03. bis 16.05.). Die Feinstaub-Konzentration im Jahr 2020 war in den Vergleichsstädten die viert niedrigste der letzten acht Jahre. Die Jahre 2016, 2017 und 2019 wiesen in den Vergleichsstädten geringere Konzentrationen als 2020 auf.

Zusammenfassend kam es aufgrund der Corona-bedingten, temporären Verkehrsreduktion auch in den Vergleichsstädten zu einer deutlich geringeren Stickstoffdioxid-Belastung. Die Feinstaub-Belastung war gegenüber allen Vorgängerjahren etwas niedriger. Hier sind jedoch der überregionale Ferntransport und die jährlich variierenden Wetterbedingungen zu berücksichtigen.

## **3. Welche Überlegungen gibt es für Erfurt, die Umweltzone sowie die Lage der grundlegenden Messstationen vor diesem Hintergrund zur Disposition zu stellen und ggf. sogar abzuschaffen?**

Die deutliche Reduktion der verkehrsbedingten Stickstoffdioxid-Belastung während des Corona-Shutdowns (Auswertezeitraum 16.03. bis 16.05.) bekräftigen die verkehrsorientierten Maßnahmen der 1. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes zur Verringerung der Luftschadstoffbelastung.

Die Messstationen gehören zum Immissions-Messnetz des Landes und werden vom Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz betrieben. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderung (39. BImSchV) ist eine Mindestzahl ortsfester Messstationen vorgegeben.

Die Messstandorte werden dabei an den Stellen eingerichtet, die die höchste in der Stadt vorhandene Belastung repräsentieren (Bergstraße) als auch an Standorten, die die städtische Hintergrundbelastung (Krämpferstraße) widerspiegeln.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein